


Samstag, 21. September 2019, 16:00 Uhr
Radwanderung -
Blühflächen und mehr in Lützellinden 

Wir bewegen uns in der ackerbaulich geprägten Gemarkung Lützellinden, in der seit 2 Jahren einige reizvolle Blühflächen entstanden sind. Diese beeinflussen die rasant abnehmenden Feldflurarten wie Rebhuhn und Feldlerche (Vogel des Jahres) sehr positiv. An der Lindbachquelle zeigen wir 2 Naturdenkmale und erfahren mehr über den Zechbach. Auf den Streuobstwiesen des Nabu Lützellinden sehen wir den Steinkauz - vielleicht. Der Judenbergr in Allendorf bildet den Abschluss der Radwanderung.

Führung: Dr. Gerd Hasselbach (städt. Umweltamt), Wolfgang Turba (NABU Lützellinden); **Treffpunkt:** Parkplatz Schwimmbad Lützellinden; Dauer ca. 2-3 Stunden



Samstag, 12. Oktober 2019, 14:00 Uhr 
Pilze

Pilze spielen für die Lebensgemeinschaft des Waldes eine herausragende Rolle. Bei dieser Wanderung liegt der Schwerpunkt bei ihren ökologischen Funktionen. Daneben wird ein Einblick in die Farben- und Formenvielfalt gegeben. Deshalb sollten auch keine Messer und Behältnisse zum Sammeln mitgebracht werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter umweltamt@giessen.de oder Tel. 0641 306-1118 erforderlich.

Führung: Pilzspezialist Wolfgang Schöbller; **Treffpunkt:** wird bei Anmeldung im Umweltamt bekannt gegeben.

Weitere Ideen für
schöne Stunden an
der frischen Luft:

Holen Sie sich auch Anregungen aus unserem Wanderführer "Naturschätze in Gießen".

Er ist kostenfrei im Umweltamt, im Stadtbüro und bei der Touristinformation erhältlich.



familienfreundliche Wanderung



Anmeldung erforderlich



für Rollstuhlfahrer geeignet
 (wir bitten um Anmeldung)



Radwanderung

Magistrat der Universitätsstadt Gießen
 Amt für Umwelt und Natur
 Berliner Platz 1, 35390 Gießen



Weitere Informationen erhalten Sie hier:
 Telefon: 0641 306-1118
 E-Mail: umweltamt@giessen.de

Gerne nehmen wir auch Anregungen und neue Ideen für Exkursionen entgegen.



Naturschutzwanderungen
Termine 2019

Ein Angebot des Amtes für Umwelt
und Natur der Stadt Gießen



Auch im Jahr 2019 werden wieder insgesamt neun der beliebten Gießener Naturschutzwanderungen angeboten. Die geführten Naturerkundungen dauern circa ein bis zwei Stunden und sind kostenfrei. Mit dabei sind dieses Jahr zwei Radwanderungen.

Freitag, April / Mai 2019, 14:00 Uhr Obstblütenwanderung Wieseck



2017 startete ein systematisches Beweidungs-, Pflege- und Verjüngungskonzept zum langfristigen Erhalt der wertvollen Streuobstwiesen in Wieseck. Diese Obstwiesen werden von der Landschaftspflegevereinigung Gießen betreut und von einer Vielzahl von Gruppen wie dem Obst- und Gartenbauverein Wieseck gepflegt. Klaus Marschner, der Vorsitzende des Wiesecker OGV, führt durch die blühenden Obstwiesen und gibt einen Einblick in die Welt der Obstbäume. Der Abschluss findet bei Kaffee und Kuchen statt.

Die Naturschutzwanderung wird witterungsabhängig erst knapp eine Woche vorher in der Lokalpresse angekündigt.

Führung: Klaus Marschner (OGV Wieseck); **Treffpunkt:** Kreisel "Am Kaiserberg"; **Nächste Bushaltestelle:** Wellersburg (Linie 371)



Samstag, 11. Mai 2019, 14:00 Uhr Lahnau mit den ehemaligen Gießen-Heuchelheimer Schlammteichen

Die Lahnauenwanderung führt entlang der größten und natürlichsten Auwaldentwicklung im Stadtgebiet zu den Gießen-Heuchelheimer Schlammteichen, die eine beeindruckende Vielfalt an seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten beherbergen. Die Tierwelt genießt bei dieser Wanderung besondere Aufmerksamkeit.

Führung: Dipl.-Bio. Matthias Korn; **Treffpunkt:** Parkplatz am Kleintierzuchtverein Heuchelheim, Hinkelweg in Heuchelheim



Samstag, 18. Mai 2019, 16:00 Uhr Bewirtschaftung des Naturschutzgebietes "Aschborn und Uderborn bei Rödgen"

Die Acker- und Wiesenflächen des Naturschutzgebietes werden seit gut zwei Jahrzehnten nach Anforderungen des Naturschutzes bewirtschaftet. Der Botaniker Markus Wieden erklärt, wie beeindruckend sich die "Enzianwiese" sowie die früheren Grünlandbrachen und Maisäcker entwickelt haben. Er geht dabei auch auf die Entwicklungszeiten von Biotopen sowie das Wanderungsverhalten von Pflanzenarten ein.

Führung: Dipl.-Ing. agr. Markus Wieden
Treffpunkt: Ecke Industriestraße/Uderbornstraße
Nächste Bushaltestelle: Industriestraße (Linie 1)

Freitag, 07. Juni 2019, 16:00 Uhr Radwanderung - Der natürliche Gießener Osten



Im Rahmen des diesjährigen Stadtradelns fahren wir von der Wieseckau nach Rödgen und zurück. Die Tour führt vorbei an Hundewiesen, FFH-Gebieten, Fledermausreservat Sellberg, Vogelschutzgebieten, Naturdenkmälern, Schwalbenhäusern, Quellgarten, Streuobstwiesen, Naturschutzgebiet Aschborn-Uderborn mit Quellmoor, Storchennest im US-Depot bis zur Fledermaussäule am Schwanenteich. Die Radtour ist circa 15 km lang, dauert 2-3 Stunden und führt gelegentlich über Wiesenwege.

Führung: Dr. Gerd Hasselbach (städt. Umweltamt), Thomas Roemer (NABU Rödgen); **Treffpunkt:** Waldbrunnenweg (Hundespielplatz an der Eichgärtenallee)

Samstag, 10. August 2019, 15:00 Uhr Walderleben auf dem Schiffenberg



Auf dem Schiffenberg sind in den letzten Jahren einige Erholungs- bzw. Sporteinrichtungen entstanden. Gleichzeitig ist der Schiffenberg weiterhin ein beliebtes Gebiet für ruhige Naherholung. Die Wanderung bietet die Möglichkeit, den Wald mit allen Sinnen zu erleben und einen guten Einblick in die ablaufenden Bewirtschaftungs- und Naturkreisläufe zu gewinnen.

Führung: Dipl.-Forsting. Ernst-Ludwig Kriep (städtisches Liegen-schaftsamt); **Treffpunkt:** Parkplatz Schiffenberg
Nächste Bushaltestelle: Schiffenberg (Linie 6)

Samstag, 31. August 2019, 15:00 Uhr Heideblüte und Streuobst in Wieseck

Die Wanderung führt u. a. zum kleinsten europarechtlich geschützten Gebiet Gießens, dem NATURA2000-Gebiet "Borstgrasrasen bei Wieseck". Zur Zeit der Besenheideblüte werden insbesondere die zu beachtenden Besonderheiten und auch Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen auf geschützten Biotopen wie Borstgrasrasen sowie Streuobstwiesen thematisiert. Außerdem wird das Schutzgebietsmanagement als staatliche Aufgabe erläutert.

Führung: Ingrid Moser (LPV Gießen), Oliver Ginzler-Donner (Abt. für den ländl. Raum, Kreis Gießen und Lahn-Dill)
Treffpunkt: Kreisel "Am Kaiserberg" (ca. 1 km Fußweg zum Gebiet); **Nächste Bushaltestelle:** Wellersburg (Linie 371)



Samstag, 07. September 2019, 15:00 Uhr Naturschutz im Bergwerkswald



Die Wanderung durch das ehem. Tagebergbaugelände mit zahlreichen Teichen, Laubwald und artenreichen Gebüsch mit Magerrasen wird den kleinräumigen Wechsel der Lebensraumverhältnisse mit günstigen Bedingungen für viele Tier- und Pflanzenarten deutlich machen. Es wird auf durchgeführte und geplante Naturschutzmaßnahmen hingewiesen.

Führung: Dipl.-Forsting. Holger Brusius (Hessen Forst), angefragt Dr. Petra Schmidt (floristische Gutachterin); **Treffpunkt:** Straße Am Bergwerkswald, Zufahrt über Leihgesterner Weg gegenüber Strahlencentrum
Nächste Bushaltestelle: Unterhof (Linien 10, 378, 379)